

## **Due Donne**

### *Zur Illustration des Themas der zwei Frauen ein Gedicht von Dante*

Due donne in cima de la mente mia  
venute sono a ragionar d'amore:  
l'una ha in sé cortesia e valore,  
4prudenza e onestà in compagnia;

l'altra ha bellezza e vaga leggiadria,  
adorna gentilezza le fa onore:  
e io, merzé del dolce mio signore,  
8mi sto a piè de la lor signoria.

Parlan bellezza e virtù a l'intelletto,  
e fan quistion come un cor puote stare  
11intra due donne con amor perfetto.

Risponde il fonte del gentil parlare  
ch'amar si può bellezza per diletto,  
14e puossi amar virtù per operare.

Rime in *Le Opere di Dante* a cura di Michele Barbi Società Dantesca Italiana. Firenze 1960.

Zwei Frauen sind, um Minne dort zu künden,  
Auf meines Geistes Zinne eingekehrt.  
Bei einer im Gefolg' sind hoher Wert,  
Klugheit und zücht'ge Ehrbarkeit zu finden;

Die andere ist von Schönheit und der linden  
Anmut und edlem Wesen stolz verklärt,  
Indes, weil Minne hold es mir gewährt,  
Ich mich zu Füßen ihrer Macht befinde.

Schönheit und Tugend mit dem Geiste streiten  
Und fragen: „Kann ein Herz in treuem Minnen  
Verharr'n zwischen zwei Frau'n zu beiden Seiten?“

Drauf spricht der edlen Rede Quell: „Den Sinnen  
Sagt Schönheit zu – denn sie kann Luft bereiten;  
Doch Tugend weckt erhabenes Beginnen.“

[Die unbekanntes Meister–Dantes Werke](#), S. 117

Herausgeber:	Albert Ritter
Erscheinungsdatum:	1922
Verlag:	Gustav Grosser
Erscheinungsort:	Berlin